

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Besuchern der IHK-Dienstgebäude zur Erhebung von Kontaktdaten zur Eindämmung der Corona-Pandemie gem. Art. 13 DSGVO

(Erhebung von Daten bei der betroffenen Person)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen gegenüber Besuchern der IHK-Dienstgebäude. Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Kontaktdaten vollständig und zutreffend anzugeben. Ohne die Bereitstellung Ihrer Daten können wir Ihnen leider keinen Zutritt zu den IHK-Dienstgebäuden gewähren.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth, Bahnhofstraße 25, 95444 Bayreuth
Telefon: 0921/886-0, Fax: 0921/886-9299, E-Mail: info@bayreuth.ihk.de

3. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der IHK für Oberfranken Bayreuth erreichen Sie unter der o. g. Anschrift, z. H. der Datenschutzbeauftragten, Tel.: 0921/886-214, E-Mail: datenschutzbeauftragte@bayreuth.ihk.de.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden zum Zweck der Nachverfolgbarkeit von Infektionsketten in Bezug auf das Coronavirus (SARS-CoV-2) erhoben. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c), 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i.V.m. § 28a Abs. 1 Nr. 17, Abs. 4 IfSG i.V.m. § 5 S. 3 der 13. BayIfSMV i.V.m. Art. 8 Abs. 1 Nr. 2, Nr. 4 BayDSG i.V.m. § 618 Abs. 1 BGB, §§ 3 - 5 ArbSchG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer Daten an das zuständige Gesundheitsamt erfolgt nur nach ausdrücklicher Anforderung zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Eine Weitergabe Ihrer Daten an sonstige Dritte findet nicht statt (Ausnahme: gesetzliche Pflicht).

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für einen Zeitraum von vier Wochen aufbewahrt und anschließend gelöscht. Bei regelmäßigen Besuchern der IHK-Dienstgebäude (z. B. Teilnehmern an längerfristigen Weiterbildungsveranstaltungen, Dozenten) erfolgt die Datenlöschung vier Wochen nach dem letzten regelmäßigen Besuchstermin (z. B. letzter Kurstag) bzw. nach Wegfall der gesetzlichen Verpflichtung zur Erhebung und Speicherung der Daten, sofern dies zeitlich früher der Fall sein sollte.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden: Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, Tel.: 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Die IHK für Oberfranken Bayreuth setzt keine Tools ein, die eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO ermöglichen.